

## **Allgemeine Vorbemerkungen**

### **Baubeschreibung**

Die Akademie Deutsches Bäckerhandwerk Weinheim e.V., Gornheimer Talstraße 23, 69469 Weinheim, plant die Modernisierung des Technologiezentrums. Die Arbeiten befinden sich im Innenausbau Stadium. Der Erweiterungsbau ist bereits bezogen, mit Medientechnik ausgestattet und in Nutzung.

Leistungsbestandteil dieses LVs ist die Medientechnik für die Backstuben 1 + 2 im EG.

Die Verkabelung erfolgt bauseits gemäß Kabelzugplan des Medientechnikfachplaners.

Mit der Fachplanung und Fachbauleitung ist folgendes Ingenieurbüro beauftragt:

IBP-Plan GmbH  
Ingenieurbüro Promny Planung Medientechnik GmbH  
Steppenberweg 85, 52074 Aachen  
Tel.: +49 241 9278816-0  
Mail: [office@ibp-plan.de](mailto:office@ibp-plan.de)

Bieterfragen sind ausschließlich über das Vergabeportal zulässig und werden an IBP weitergeleitet.

### **Termine**

Der Ausführungsbeginn soll möglichst kurzfristig nach Beauftragung bzw. finaler Abstimmung mit dem Medientechnikfachplaner erfolgen. Insbesondere Komponenten mit Schnittstellen zum Innenausbau wie Leinwände und Beamerhalterungen, sind möglichst vorzuziehen.

### **Erschließung Baustelle**

Das Grundstück ist über öffentliche Straßen und Wege gut zu erreichen. Die Baustelle ist gut anfahrbar. Lager- und Parkmöglichkeiten sind jedoch beschränkt. Der AN hat sich im Vorfeld über die Zugängigkeit von LKWs etc. zu informieren und die örtlichen Gegebenheiten bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

### **Sicherheit und Brandschutz**

Alle Arbeiten sind so umsichtig auszuführen, dass eine Gefährdung nicht nur von Personen, sondern auch die Beschädigung von Gegenständen und dem Baubestand jederzeit ausgeschlossen ist. Die Einhaltung der neuesten UVV gemäß BauBG ist zwingend und jederzeit sicherzustellen. Der Bauherr hat einen Sige-Koordinator beauftragt, welcher die Einhaltung aller Sicherheitsanforderungen überwacht.

## **Müll und Verpackungsmaterial**

Für die Beseitigung von Müll und Verpackungsmaterial hat der AN täglich selbst Sorge zu tragen. Die Baustelle und die öffentlichen Wege sind täglich besenrein zu halten. Schutzfolien sind vom Auftragnehmer rückstandsfrei abzuziehen und alle Flächen von Schmutz, Kleberresten, Filzstiftbeschriftungen etc. sowie Fett- und Ölbelägen zu reinigen. Die Geräte wie auch die Geräte sind im gereinigten, optisch und technisch abnahmefähigen Zustand bereitzuhalten

## **Abnahme und Einweisung**

Nach Fertigstellung der zu erbringende Leistung (abgeschlossene Endmontage) ist mit dem Auftraggeber ein Abnahmetermin abzustimmen. Dokumentiert wird die Abnahme anhand eines Abnahmeprotokolls, das vom Auftraggeber wie auch vom Auftragnehmer per Unterschrift anerkannt wird.

Noch vor Abnahme sind Termine für eine technische Einweisung und Demonstration der Gerätefunktionen mit dem Bauherrn zu vereinbaren.

## **Qualifikationen der Mitarbeiter**

Der AN besetzt die Baustelle mit einer ausreichenden Anzahl an qualifizierten Monteuren. Die an der Baustelle eingesetzten Handwerker müssen über die notwendigen Fertigkeiten und Fach-, sowie Sprachkenntnisse verfügen, die einem Projekt dieser Art und Größe gerecht werden. Wir erwarten eine umfangreiche Projekteinweisung Ihres Personals.

## **Leitungen**

Vor Beginn der Arbeiten hat sich der Auftragnehmer über den Verlauf von Leitungen und Kabeln zu informieren. Notwendige Umlegungen sind rechtzeitig vom Auftragnehmer zu beantragen. Baustellen- und endgültige Anschlüsse müssen grundsätzlich zugänglich bleiben und geschützt werden.

## **Abrechnung**

Die Teil- und Schlussrechnungen, sowie die Aufmaße sind je zweifach in Papierform, an den AG adressiert zur Prüfung an das Ing. Büro Promny zu senden.

Aus Aufmaßzeichnungen oder anderen Abrechnungsunterlagen müssen alle Informationen, die zur Prüfung der Rechnungen nötig sind, unmittelbar und gut lesbar zu ersehen, bzw. nachvollziehbar sein. Die Originale der Aufmassblätter, Wiegescheine und ähnliche Abrechnungsbelege erhält der Auftraggeber, die Durchschriften der Auftragnehmer.

Erforderliche Sonderarbeiten sind vor Ausführung der Bauleitung anzuzeigen und von dieser freigegeben zu lassen.

**Allgemeines**

Dem Bieter wird aufgrund der Besonderheiten des Objektes empfohlen, sich vor Abgabe des Angebotes über die örtlichen Verhältnisse und jene der Umgebung, die Art und den Umfang der ausgeschriebenen Leistungen, den Zustand des vorh. Geländes sowie der Einsatzmöglichkeiten von Großgeräten zu informieren. Pläne liegen den Ausschreibungsunterlagen bei.